

SV Wasenweiler II – SC Holzhausen II 1:6 (0:5)

23.08.2010 08:37 von SC Holzhausen

SV Wasenweiler II – SC Holzhausen II 1:6 (0:5)

Holzhausen spielte mit: Simon Kaltenbach, Robin Krietsch, Christian Schweizer, Markus Bilharz, Dominic Fehrenbach, Sebastian Zeiger, Ferdinand Vogt, Sebastian Metzger, Rüdiger Bächle, Kevin Jurdt, Fabian Meier

Tore: 0:1, 0:3 Fabian Meier (8., 34.), 0:2 Ferdinand Vogt (20.), 0:4 Kevin Jurdt (35.), 0:5, 0:6 Rüdiger Bächle (43., 66.) 1:5 (55.)

Die Oldies Bächle und Bilharz führen die junge Holzhausener Mannschaft zum hochverdienten Sieg

Gespannt durfte man auf das erste Auftreten der völlig neu formierten zweiten Mannschaft von Holzhausen sein. Von Beginn an, zeigte die Truppe, dass sie hier klar gewinnen möchte. Bereits nach 8 Minuten erzielte Fabian Meier nach schönem Zuspiel von Ferdinand Vogt die Führung. Nur kurz später konnte ein Wasenweiler Spieler einen Kopfball von Trainer Bilharz von der Torlinie retten. Doch nach 20 Minuten die hochverdiente Führung. Kevin Jurdt bereitete schön vor, Ferdinand Vogt vollendete mit einem Schuss in den Winkel. Nun sollten die Minuten von Trainer Bilharz kommen. Zwischen der 34 und der 43 Minute bereitete er drei Treffer vor. Zu erst profitierte Fabian Meier von einem Zuspiel, auch dieser ließ dem Wasenweiler Torwart mit seinem schönen Schuss keine Chance. Kurz darauf war es Kevin Jurdt, der das nächste Zuspiel herrlich verwertete. Beim dritten Tor waren es dann die Oldies unter sich. Bilharz legte einen Freistoss schlitzohrig auf Rüdiger Bächle, der im zweiten Anlauf eiskalt verwertete. Kevin Jurdt wollte dann dafür sorgen, dass sich der Trainer selbst in die Torschützenlisten eintragen konnte. Herrlich legte er von der Außenlinie zurück und der Trainer drückte den Ball über die Linie. Ein Pfiff ertönte und der sehr schwache Schiedsrichter entschied zur Belustigung aller (auch die Wasenweiler Spieler gaben alle zu, dass es sich hier um kein Abseits gehandelt hat) auf Abseits. Sehr ärgerlich, bei diesem Spielstand aber zu verkraften. Die zweite Halbzeit ist dann schnell erzählt. Holzhausen schaltetet 3 Gänge zurück und Wasenweiler kam zum Anschluss. Den Schlusspunkt setzte dann Rüdiger Bächle, als er den Torwart aus ca. 30 Metern mit einem Schlenzer überlistete.

Fazit: Ein starker Auftritt gegen allerdings auch sehr schwache Wasenweiler. Bereits nächste Woche kommt es hier zum Duell mit dem letztjährigen Meister aus Hecklingen Malterdingen.

